

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos : TSV Dachau 65 VI
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Witt tütet den Sieg für den TSV Dachau 65 VI ein

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV Dachau 65 VI am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim 8:5 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Gerhard Witt. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Andreas Wolfseher nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Drozd / Block und Wolfseher / Wolfseher beendet, das Drozd / Block letztendlich gewannen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Osterauer / Kroll beim letztendlich klaren 0:3 gegen Specht / Witt. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 2 Sätze lang fand Arkadiusz Drozd gegen Axel Specht keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch in fünf Sätzen gewann. Wolfgang Block versäumte es indes mit einem 1:3 gegen Andreas Wolfseher, einen Punkt für sein Team zu holen. Martin Osterauer gelang es derweil Gerhard Witt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Enrico Kroll hatte daraufhin gegen Bernhard Wolfseher indessen beim 6:11, 6:11, 7:11 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Arkadiusz Drozd hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, danach gegen Andreas Wolfseher bei seinem 3:0 indessen keine Probleme. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Drozd endete. Zwischenzeitlich konnte Wolfgang Block zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Axel Specht, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:5, 5:11, 10:12. Martin Osterauer verlor sein Match gegen Bernhard Wolfseher unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 4:11, 4:11, 3:11. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Enrico Kroll bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gerhard Witt ab Ballwechsel 1. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Martin Osterauer letztlich parat, um Andreas Wolfseher final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 0:11, 0:11. Dass der unterlegene Spieler Osterauer nur 4 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Arkadiusz Drozd derweil gegen Bernhard Wolfseher. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wolfgang Block, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gerhard Witt verlor. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2022 gegen den SV Weichs II, während der TSV Dachau 65 VI am 18.11.2022 gegen den SV Haimhausen II antritt.

Statistik:

SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos

Doppel: Drozd / Block 1:0, Osterauer / Kroll 0:1

Einzel: A. Drozd 3:0, W. Block 0:3, M. Osterauer 1:2, E. Kroll 0:2

TSV Dachau 65 VI

Doppel: Wolfseher / Wolfseher 0:1, Specht / Witt 1:0

Einzel: A. Wolfseher 2:1, A. Specht 1:1, B. Wolfseher 2:1, G. Witt 2:1